

Anlage zur Vorlage 2021/389 zur GR Sitzung

<i>Hochwasserschutz – Vorstellung Rückbau der Bachverrohrung Unterdorfstraße Watterdingen – 1.BA</i>

Erläuterungsbericht:

Auf Grund der in der Vergangenheit immer wieder aufgetretenen Hochwasserereignissen mit starken Überflutungen wurde im Jahr 2018 ein Hochwasserschutzkonzept für das Einzugsgebiet der Biber angefertigt.

Da hier insbesondere die Ortsmitte von Watterdingen betroffen war soll hier als erste Maßnahme die hydraulisch erforderliche Aufweitung der im Bereich der Unterdorfstraße doppelt verrohrten Biber umgesetzt werden.

Die Biber fließt im Bereich der Unterdorfstraße durch ein DN 1000 Doppelrohr bis zur Kreuzung Unterdorfstraße/ Hohlpass. In einem Betonbauwerk unterhalb der Fahrbahn mündet von Nordosten her der Felmengarben in die Biber. Nach einem kurzen Abschnitt durch ein offenes Betongerinne verläuft die Biber entlang Flst. Nr. 154/ Wohnhaus 26 durch ein etwa 25 m langes DN 1000 Doppelrohr und anschließend im offenen Bachlauf Richtung Südwesten aus der Ortslage nach Blumenfeld.

Auf Höhe der Garage des Hauses Nr. 26 befindet sich eine Abwinkelung des Doppelrohrs in Form eines Ortbetonbauwerks, welches zwei zusätzliche DN 500-Regenwasserkanäle an die Bachverrohrung anschließt.

Die vorhandene DN 1000-Doppelverrohrung wird einschl. des Krümmerbauwerks zurückgebaut und durch ein Rechteckprofil mit 2,30 m lichter Breite und 1,00 m lichter Höhe ersetzt. Die Sohle wird als Trockenwettergerinne mit 20 cm Breite und sichtlichen Gefälle ausgebildet und an den Bestand angepasst.

Petra Fritsch
-Bauamt-

Tengen, 04.10.2021